



Betriebsanleitung Instructions d'emploi

**Verbundstein Transportkarre
Diable pour transport d transport de pavés VTK-V**

VTK-V



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Verbundstein Transportkarre

VTK-V

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Allgemeines	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Übersicht und Aufbau	5
2.3	Technische Daten	6
3	Sicherheit.....	7
3.1	Sicherheitshinweise	7
3.2	Sicherheitskennzeichnung	8
3.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	8
3.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	9
3.5	Schutzausrüstung	9
3.6	Unfallschutz	9
3.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	9
3.7.1	Allgemeines	9
3.8	Sicherheit im Betrieb	10
3.8.1	Allgemeines	10
4	Installation.....	11
4.1	Zusammenbau	11
4.2	Einstellung auf das Greifgut	11
4.3	Installation von Stützrad (optional)	12
4.4	Installation von Sonderbacke und Auflagenverbreiterung (optional)	12
4.5	Installation von Ablagetablett	14
5	Bedienung.....	15
5.1	Greifgut auf festem Untergrund.....	15
5.2	Greifgut auf der Palette.....	16
6	Wartung und Pflege.....	17
6.1	Wartung	17
6.1.1	Mechanik	17
6.2	Störungsbeseitigung	18
6.3	Reparaturen	18
6.4	Prüfungspflicht	19
6.5	Hinweis zum Typenschild	20
6.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	20

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Verbundstein Transportkarre
Typ: VTK-V
Bestell-Nr.: 5110.0015

Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

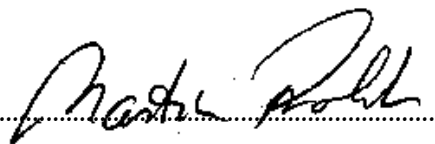
Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 06.11.2017.....

(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Probst", written over a dotted line.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Verbundstein-Transportkarre VTK-V dient zum Transport von stahlbandumreiften oder losen Verbundsteinpflastern, Bordsteinen und Platten. Dabei ist zu beachten, dass die Öffnungsweite und die Tragfähigkeit der Verbundstein-Transportkarre VTK-V nicht überschritten wird (siehe „Technische Daten“)
- Da beim Greifen von konischen Teilen Abgleitgefahr besteht, dürfen mit der Verbundstein-Transportkarre VTK-V nur rechtwinklige Teile gegriffen werden.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

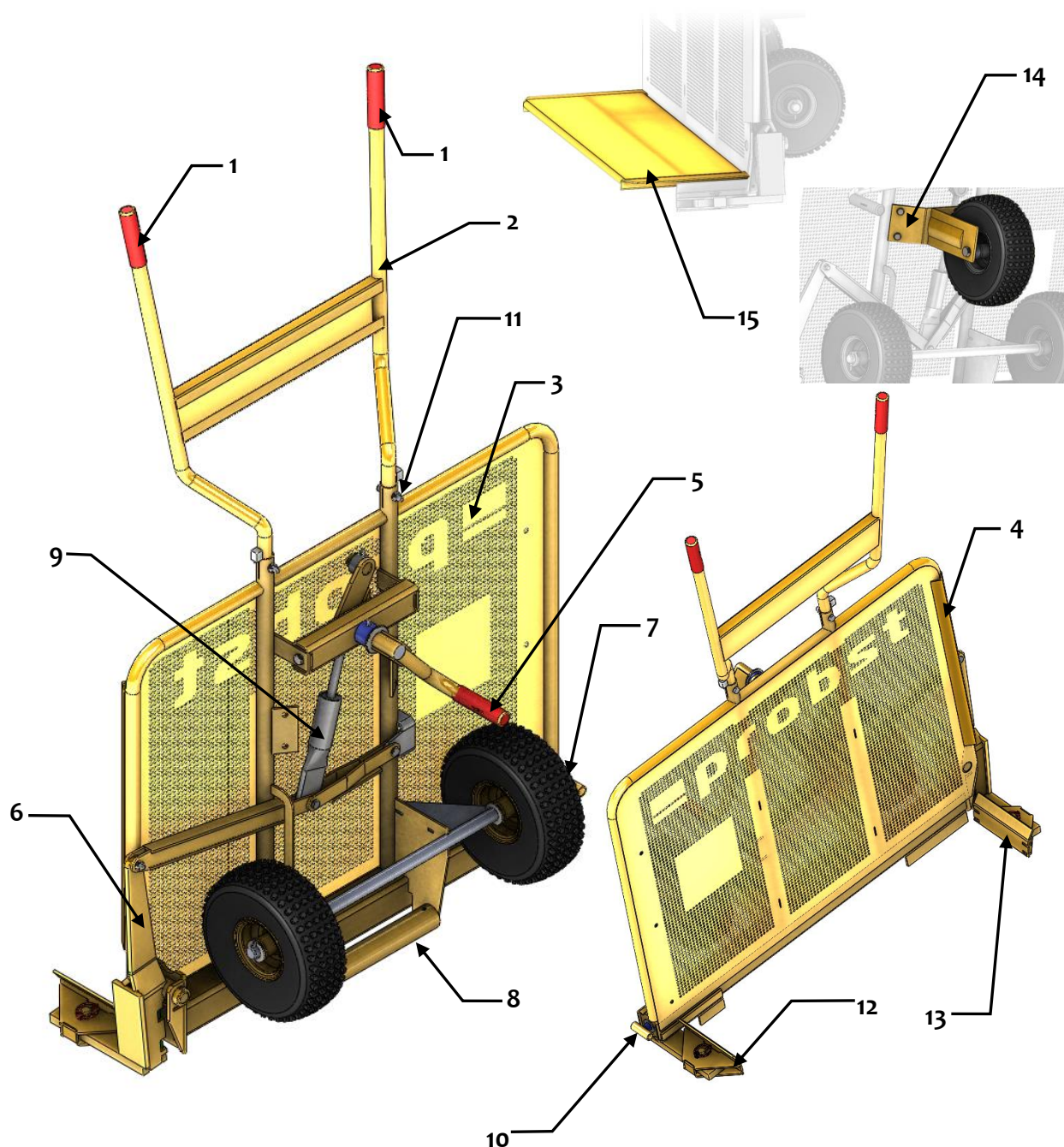
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

2.2 Übersicht und Aufbau



1	PVC-Handgriffe	10	Einstellschraube für Spannweite
2	Führungsriff	11	Standrohr
3	Auflageblech	12	Einstellbare Backe
4	Anschlag für Greifgut	13	Bewegliche Backe mit Greiftiefeneinstellung
5	Spannhebel	14	Stützrad (optional) Best.-Nr.: 41100041)
6	Schwenkhebel für Backenhalterung		
7	Laufgrad		
8	Auflagerolle	15	Ablagetablett (optional) (Best.-Nr.: 41100010)
9	Überlastsicherung		

2.3 Technische Daten

Typ:	Spannweite mm	Pakethöhe mm	Backenlänge mm	Tragfähigkeit kg	Eigengewicht kg	Max. Reifendruck bar
VTK-V	550 – 1.050	900	200	400	68	2,0

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise

**Lebensgefahr!**

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.

**Gefährliche Situation!**

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

**Verbot!**


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

3.2 Sicherheitskennzeichnung


WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

BEDIENUNGSHINWEISE

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Hinweis „Achtung Federspannung“ und Bedienhinweise	2904.0072	160 x 165

HERSTELLER-LOGO

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Probst VTK-V Logo	2904.0075	400 x 90

3.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

3.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

3.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

3.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

3.7 Funktions- und Sichtprüfung

3.7.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

3.8 Sicherheit im Betrieb

3.8.1 Allgemeines



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist **verboten!** Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes können die Folge sein. **Abrutschgefahr des Greifgutes!**



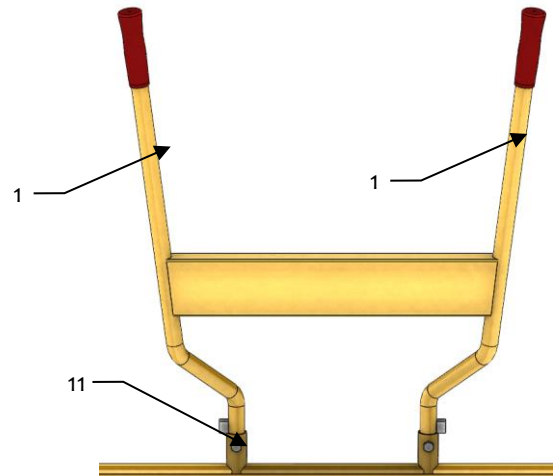
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

4 Installation

4.1 Zusammenbau

Die Verbundstein-Transportkarre VTK-V wird vormontiert geliefert, lediglich die Führungsriffe müssen folgendermaßen angebaut werden:

- Die Handgriffe (1) in die Standrohre (11) einführen und anschließend mit den beigelegten Schrauben fixieren.



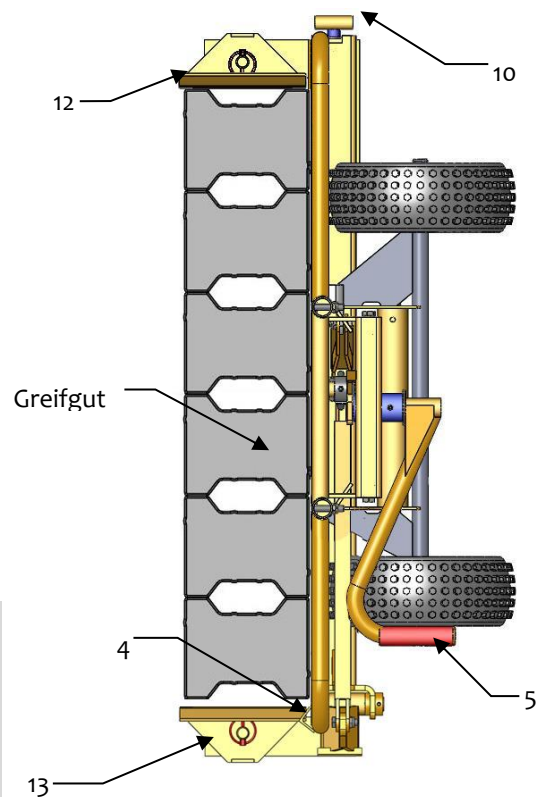
4.2 Einstellung auf das Greifgut

- Spannhebel (5) nach links legen (wie gezeichnet)
- ➔ Linker Backen (13) ist in geöffneter Stellung.
- Die VTK-V dicht an das Greifgut heranfahren, darauf achten, dass das Greifgut am Anschlag (4) anliegt.
- Einstellschraube (10) solange im Uhrzeigersinn drehen, bis der rechte Backen (12) locker am Greifgut anliegt.
- Einstellschraube (10) zwei bis drei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn zurückdrehen.
- Spannhebel (5) bis Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
- ➔ Linker Backen (13) legt sich an das Greifgut und spannt.

Wird für die Betätigung des Spannhebels (5) zu viel Kraft benötigt, oder wird das Greifgut nicht ordnungsgemäß gespannt, müssen Sie den Einstellungsvorgang nochmals durchführen und die Einstellschraube (10) entsprechend anpassen.



Bei zu starker Belastung auf dem Hebel können Materialverformungen auftreten.

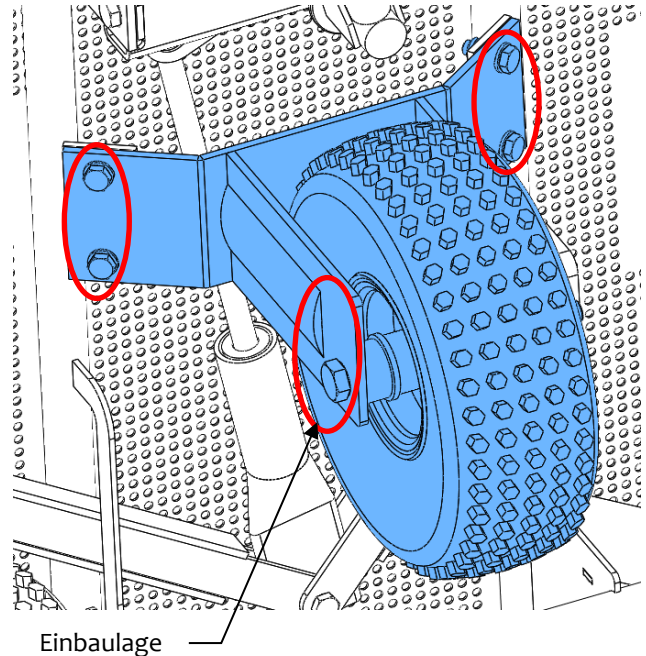


4.3 Installation von Stützrad (optional)



Vor der Installation vom Zubehör sicherstellen, dass sich dieses im ordnungsgemäßen Zustand befindet.

Das Stützrad (41100041) mit vier Schrauben an der Verbundstein-Transportkarre befestigen. Schrauben fest anziehen. Die Einbaulage von Stützrad kann der nebenstehenden Abbildung entnommen werden.

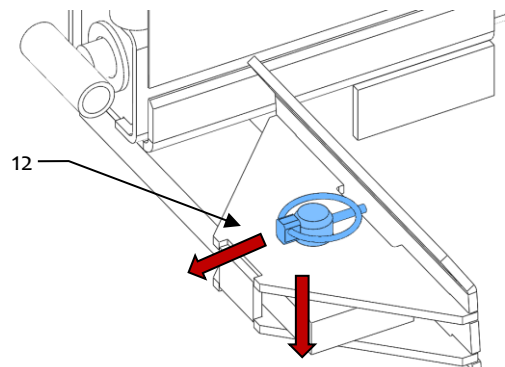


4.4 Installation von Sonderbacke und Auflagenverbreiterung (optional)

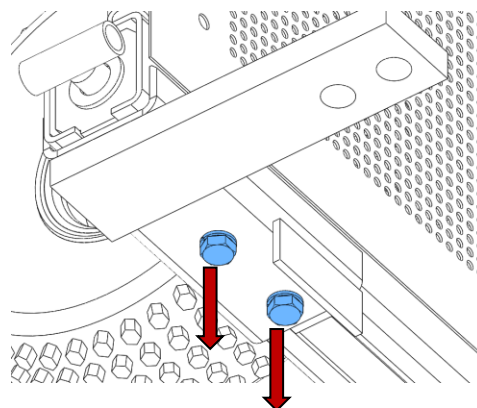


Vor der Installation von Zubehör sicherstellen, dass sich dieses im ordnungsgemäßen Zustand befindet.

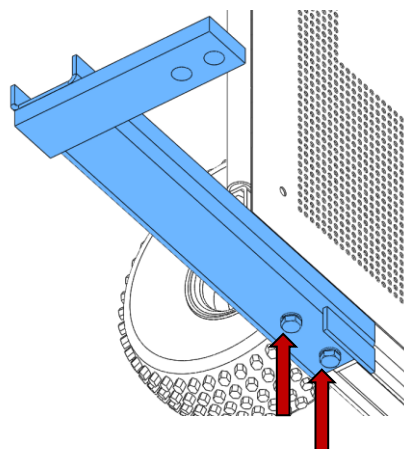
1. Die Spannbacke (12) durch Lösen von Sicherungssplint und Entfernen vom Bolzen abmontieren.



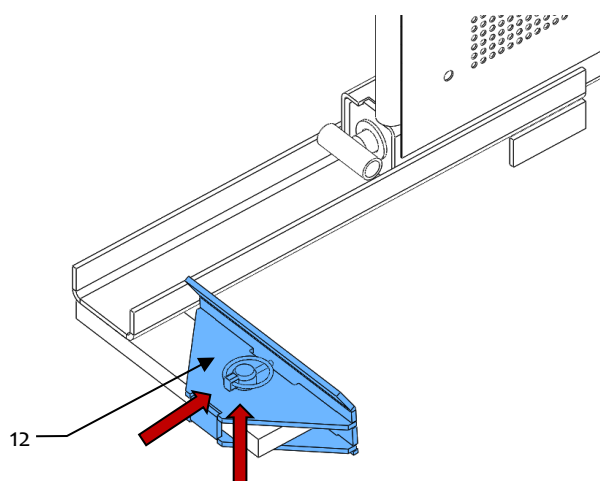
2. Die beiden Schrauben lösen und die Standard-Backenhalterung abmontieren.



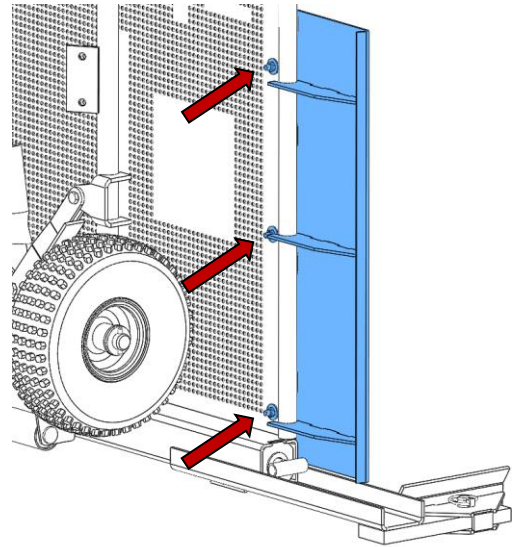
3. Die Verlängerung für die Sonderbacke montieren und mit zwei Schrauben befestigen. Schrauben fest anziehen.



4. Die Spannbacke (12) mit Bolzen und Sicherungssplint an die Verlängerung montieren.



5. Die Auflagenverbreiterung mit drei Schrauben wie in der Abbildung gezeigt befestigen und die drei Muttern fest anziehen.

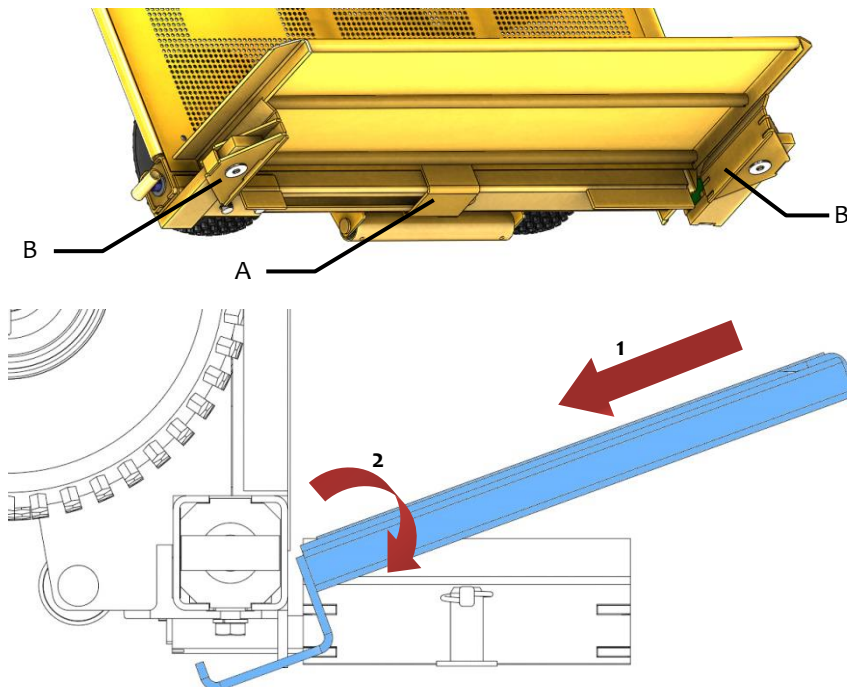


4.5 Installation von Ablagetablett



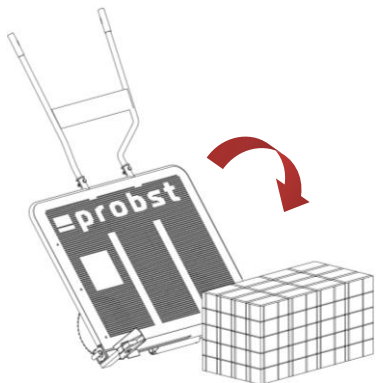
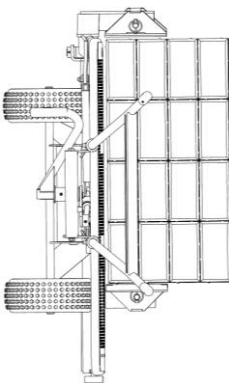
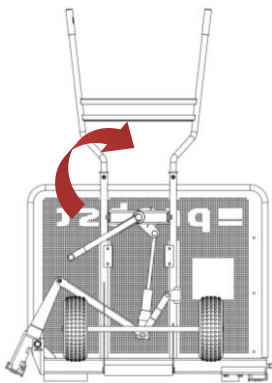
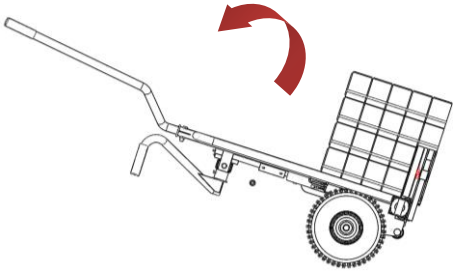
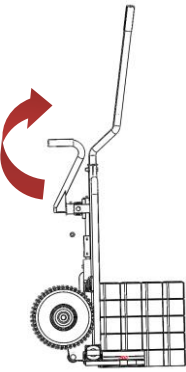
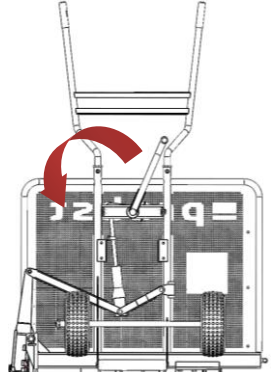
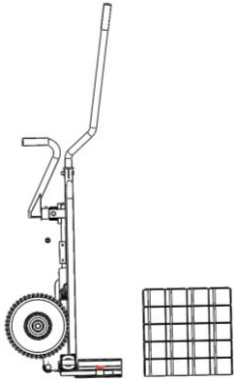
Vor der Installation vom Zubehör sicherstellen, dass sich dieses im ordnungsgemäßen Zustand befindet.

Die Lasche (A) an der unterkante des Ablagetabletts einhängen und dann das Tablett oben auf die Backen (B) auflegen.

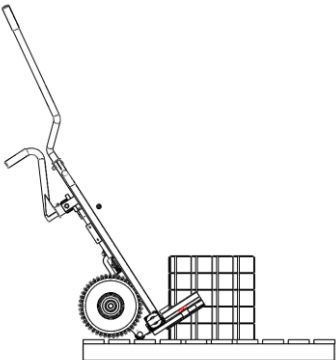
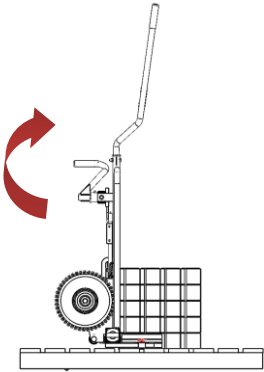
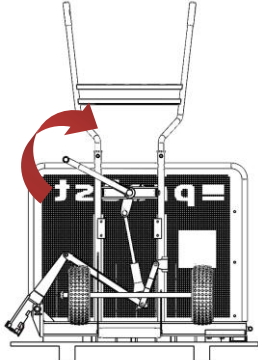
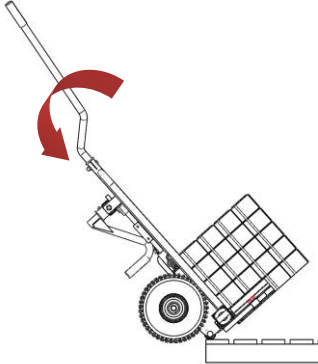
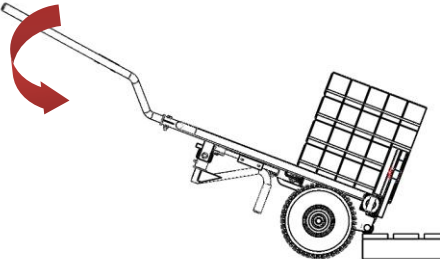
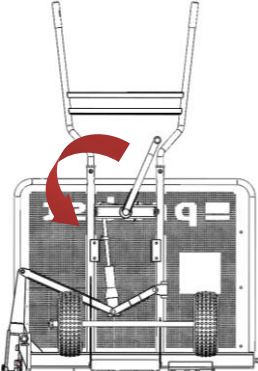
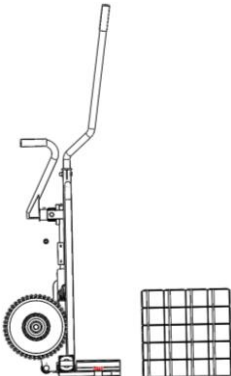


5 Bedienung

5.1 Greifgut auf festem Untergrund

 <p>1. Vorsichtig mit der VTK-V an das Greifgut heranfahren.</p>	 <p>2. Anschlag und Auflageblech, durch Senkrechtstellen der VTK-V am Greifgut in Position bringen.</p>	 <p>3. Spannhebel bis Anschlag im Uhrzeigersinn umlegen, so dass das Greifgut eingespannt wird.</p>
 <p>4. Die VTK-V an den Handgriffen greifen, das Auflageblech in die Waagrechte bringen und die gegriffene Ladung vorsichtig zum Bestimmungsort transportieren.</p>	 <p>5. Am Bestimmungsort die VTK-V vorsichtig in die Senkrechte Position bringen.</p>	 <p>6. Den Spannhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen um das Greifgut zu lösen.</p>
 <p>7. Die VTK-V kann nun weggefahren werden.</p>		

5.2 Greifgut auf der Palette

 <p>1. VTK-V mit Hilfe der Auflagerolle auf die Palette fahren, vorsichtig mit der VTK-V an das Greifgut heranfahren.</p>	 <p>2. Anschlag und Auflageblech, durch Senkrechtstellen der VTK-V am Greifgut in Position bringen.</p>	 <p>3. Spannhebel bis Anschlag im Uhrzeigersinn umlegen, so dass das Greifgut eingespannt wird.</p>
 <p>4. Die VTK-V zum Körper hin kippen und mit der Laufrolle zum Rand der Palette ziehen, so dass die Räder der VTK-V über die Palette hinausschauen.</p>	 <p>5. In dieser Position die VTK-V weiterkippen, bis diese auf den Rädern steht.</p>	 <p>6. Am Bestimmungsort die VTK-V vorsichtig in die Senkrechte Position bringen und den Spannhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen um das Greifgut zu lösen.</p>
 <p>7. Die VTK-V kann nun weggefahren werden.</p>		

6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

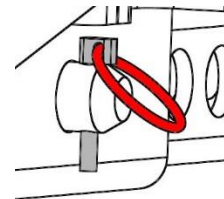
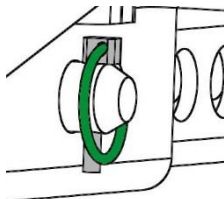


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

6.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



6.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab.		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen
Material-Eigenschaften	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist

6.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

6.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

6.5 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden ¹⁾.

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>



Instructions d'emploi

Traduction des instructions d'emploi originales

Diable pour transport d transport de pavés VTK-V

VTK-V

Sommaire

1	CE-Déclaration de Conformité	3
2	Généralités	4
2.1	Utilisation conforme.....	4
2.2	Vue d'ensemble et structure.....	5
2.3	Caractéristiques techniques.....	7
3	Sécurité.....	7
3.1	Instructions de sécurité.....	7
3.2	Marquage de sécurité.....	7
3.3	Définition personnel spécialisé / expert	8
3.4	Mesures de sécurité personnelle.....	8
3.5	Equipment de protection	8
3.6	Protection contre les accidents	8
3.7	Essai de fonctionnement et inspection visuelle.....	9
3.7.1	Généralités	9
3.8	Sécurité en cours de fonctionnement	9
3.8.1	Informations générales	9
4	Installation.....	10
4.1	Assemblée.....	10
4.2	Ajustement du matériel à saisir.....	10
4.3	Installation de la roue de support (facultatif).....	11
4.4	Installation d'une mâchoire spéciale et d'une extension d'appui (facultatif).....	11
4.5	Installation d'un plateau de stockage	13
5	Maniement	14
5.1	S'emparer des biens sur la terre ferme	14
5.2	Marchandises saisies sur la palette.....	15
6	Maintenance et entretien.....	16
6.1	Maintenance	16
6.1.1	Mechanique.....	16
6.2	Élimination des dérangements	17
6.3	Réparations.....	17
6.4	Devoir de contrôle	17
6.5	Informations concernant la plaque signalétique	18
6.6	Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST	18

1 CE-Déclaration de Conformité

Description: Diable pour transport d transport **de pavés VTK-V**
Type: VTK-V
N° de commande: 5110.0015



Fabricant: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.com
www.probst-handling.com

La machine décrite ci-dessus est conforme aux exigences applicables des directives UE suivantes :

Idée directrice EC 2006/42/CE

Les normes et spécifications techniques suivantes ont été utilisées:

DIN EN ISO 12100

Sécurité des machines – Principes généraux de conception – Appréciation du risque et réduction du risque (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sécurité des machines — Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses.

Personne autorisée pour EC-documentation:

Nom: J. Holderied

Adresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Signature, informations ou signataire:

Erdmannhausen, 14.04.2020.....

(Eric Wilhelm, Gérant)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Eric Wilhelm".

2 Généralités

2.1 Utilisation conforme

- Le chariot de transport de pavés autobloquants VTK-V est utilisé pour transporter des pavés autobloquants, des bordures et des dalles en acier ou en vrac. Il est important de veiller à ce que la largeur d'ouverture et la capacité de charge du transporteur de blocs de composite
- Comme il y a un risque de glissement lors de la saisie de pièces coniques, seules les pièces à angle droit peuvent être saisies avec le chariot de transport de pierres composites VTK V.



- L'appareil ne peut être utilisé que pour l'usage prévu dans la notice d'instructions, en respectant les règles de sécurité en vigueur, ainsi que les dispositions correspondantes de la déclaration de conformité.
- Tout autre usage est considéré comme non conforme à l'usage prévu et est interdit !
- Les règles légales de sécurité et de prévention des accidents applicables sur le lieu d'utilisation doivent également être respectées.



Avant chaque utilisation, l'utilisateur doit s'assurer que :

- L'appareil est adapté à l'usage prévu
- L'appareil est en bon état
- Les charges peuvent être soulevées

En cas de doute il convient de contacter le fabricant.



NON AUTORISÉ ACTIVITES:

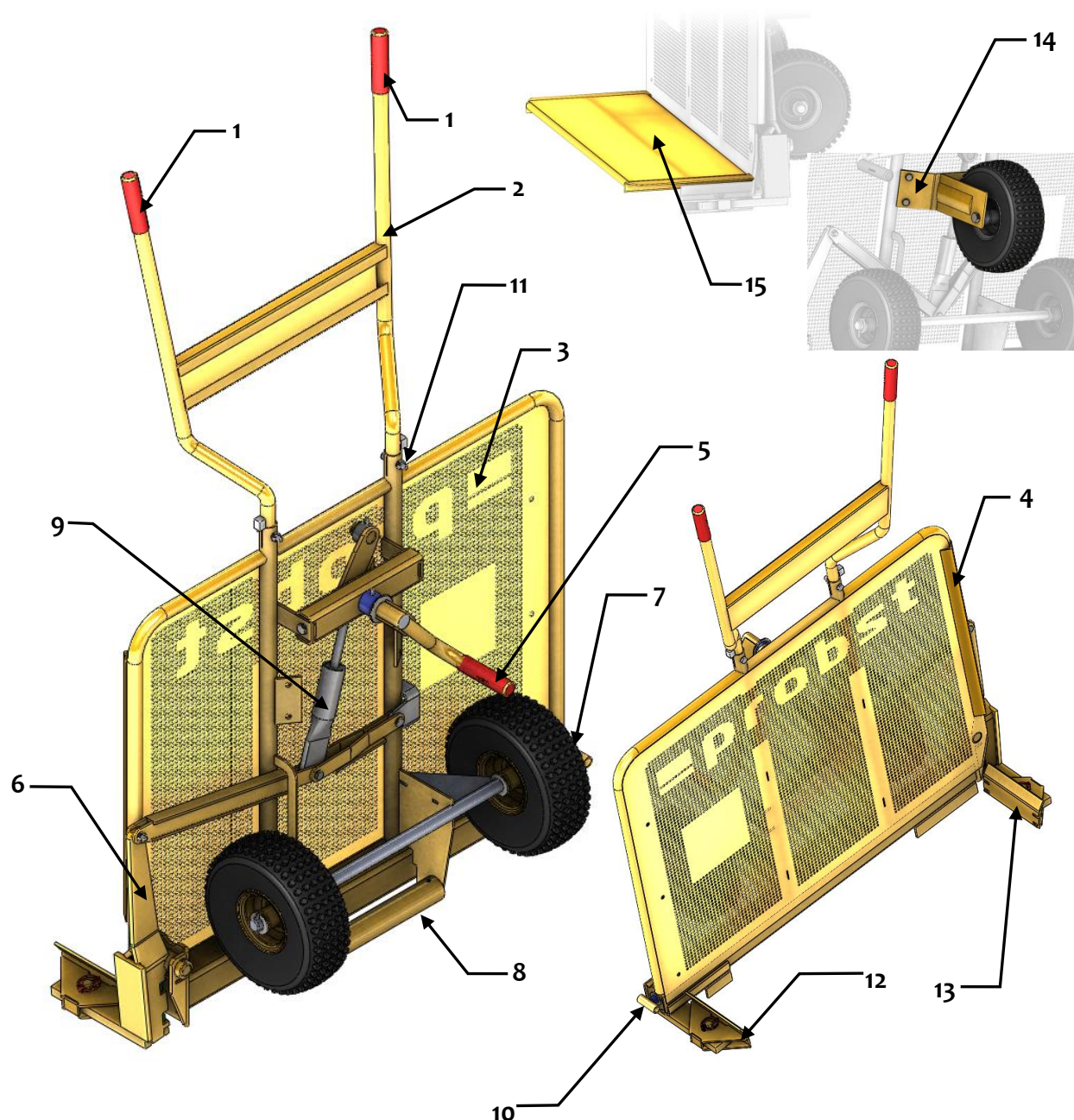
Toute **modification effectuée** sur l'appareil de la propre autorité de l'utilisateur ainsi que l'emploi par ce dernier de dispositifs auxiliaires éventuellement réalisés par lui-même, représentent un risque de danger corporel ou mortel et sont, en conséquence, fondamentalement **interdits!!**

S'assurer que les **largeurs d'ouverture/dimensions nominales** et la **charge admissible (WLL)** de l'appareil ne sont pas dépassées

Il est strictement interdit de procéder à des transports ne répondant pas à l'affectation de l'appareil, p. ex. :

- transport de personnes ou d'animaux,
- transport de paquets de matériaux de construction, d'objets et de matériaux non décrits dans les présentes instructions,
- Attacher des charges avec des cordes, chaînes, etc à l'appareil.

2.2 Vue d'ensemble et structure



1	Poignées en PVC	10	Vis de réglage de la portée
2	Poignée de guidage	11	Standpipe
3	Plaque de support	12	Mâchoire réglable
4	Arrêt pour saisie de matériel	13	Mâchoire mobile avec réglage de la profondeur de prise
5	Levier de serrage	14	Roue d'appui (facultatif) (Best.-Nr.: 41100041)
6	Levier pivotant pour le support de la mâchoire		
7	Impeller		
8	Rouleau de support	15	Plateau de rangement (facultatif) (Best.-Nr.: 41100010)
9	Protection contre les surcharges		

2.3 Caractéristiques techniques

Typ:	Span mm	Hauteur de l'emballage mm	Longueur de la mâchoire mm	Capacité de charge kg	Poids propre kg	Max. La pression des pneus bar
VTK-V	550 – 1.050	900	200	400	68	2,0

3 Sécurité

3.1 Instructions de sécurité



Danger de mort !

Désigne un danger. Provoque des blessures graves ou la mort s'il n'est pas évité.



Situation dangereuse !

Désigne une situation dangereuse. Risque de blessures légères ou mineures, ou de dommages matériels si elle n'est pas évitée.



Interdiction !


Désigne une interdiction. Son non-respect entraîne des blessures graves, la mort ou des dommages matériels.




Informations importantes ou des conseils utiles sur l'usage.

3.2 Marquage de sécurité

AVERTISSEMENTS

Symbole	Signification	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Risque d'écrasement des mains.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

SIGNES DE COMMANDEMENT

Symbole	Signification	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Chaque opérateur doit avoir lu et compris le mode d'emploi de l'appareil avec les règles de sécurité.	2904.0665 2904.0666	30mm 50 mm

INSTRUCTIONS D'UTILISATION

Symbole	Signification	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
---------	---------------	--------------	-------------



Note "Attention tension du ressort" et mode d'emploi

2904.0072

160 x 165

LOGO DU FABRICANT

Symbole	Signification	Bestell-Nr.:	Größe [mm]:
	Probst VTK-V Logo	2904.0075	400 x 90

3.3 Définition personnel spécialisé / expert

Les travaux d'installation, de maintenance et de réparation sur cet appareil doivent être effectués uniquement par du personnel spécialisé ou des experts.

Dans la mesure où cela concerne cet appareil, le personnel spécialisé ou les experts doivent posséder les connaissances professionnelles requises dans les domaines ci-après :

- en mécanique
- en hydraulique
- en pneumatique
- en électricité

3.4 Mesures de sécurité personnelle

- Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.
- L'appareil et tous les appareils sur et dans lesquels l'appareil est monté ne peuvent être utilisés que par des personnes dûment mandatées, qualifiées et habilitées.



- Seules les appareils équipées de poignées peuvent être dirigées à la main.

3.5 Equipement de protection

Conformément aux exigences techniques de sécurité, l'équipement de protection comprend:

- des vêtements de protection
- des gants de protection
- des chaussures de sécurité

3.6 Protection contre les accidents



- Protéger largement la zone de travail pour empêcher l'accès des personnes non autorisées, *en particulier des enfants*.
- Attention en cas d'orage - danger de foudre!
En fonction de l'intensité de l'orage, arrêtez de travailler avec l'appareil si nécessaire.



- Eclairer suffisamment la zone de travail !
- Avec des matériaux de construction humides, gelés et sales, il y a un risque de glissement du produit manipulés !



- Il est **interdit** d'utiliser l'appareil avec des conditions climatiques inférieures à 3 °C (37,5 °F) !
Risque de glissement des produits manipulés en raison de l'humidité ou du gel.

3.7 Essai de fonctionnement et inspection visuelle

3.7.1 Généralités



- Le fonctionnement et l'état de l'appareil doivent être vérifiés avant chaque utilisation.
- N'effectuez l'entretien, le graissage et la remise en état de l'engin que lorsque celui-ci est à l'arrêt !



- En cas de défauts impliquant la sécurité, l'engin ne pourra être remis en service qu'après leur élimination complète.
- En présence de fissures, fentes ou parties endommagées quelconques sur des éléments quelconques de l'engin, il faut **immédiatement** arrêter d'utiliser l'engin.



- Les instructions de service de l'engin doivent pouvoir être consultées à tout moment sur son lieu d'utilisation.
- Ne pas retirer la plaque signalétique apposé sur l'engin.
- Remplacer les panneaux indicateurs illisibles (panneaux d'interdiction ou d'avertissement).

3.8 Sécurité en cours de fonctionnement

3.8.1 Informations générales



- Le guidage manuel n'est autorisé que pour les appareils munis de poignées.
- L'opérateur ne doit pas quitter le poste de contrôle tant que l'appareil est chargé et doit toujours garder un œil sur la charge.



- Pendant l'opération, il est interdit aux personnes de rester dans la zone de travail ! Sauf si cela est absolument nécessaire. En raison de la façon dont l'appareil est utilisé, par exemple en le guidant manuellement (sur des poignées).
- Il est interdit de soulever ou d'abaisser brusquement l'appareil avec ou sans charge, par exemple aussi en raison d'une conduite rapide avec le dispositif de transport ou de levage sur un terrain accidenté ! Il peut en résulter des mouvements incontrôlés de l'unité. Risque de glissement du matériel saisi !



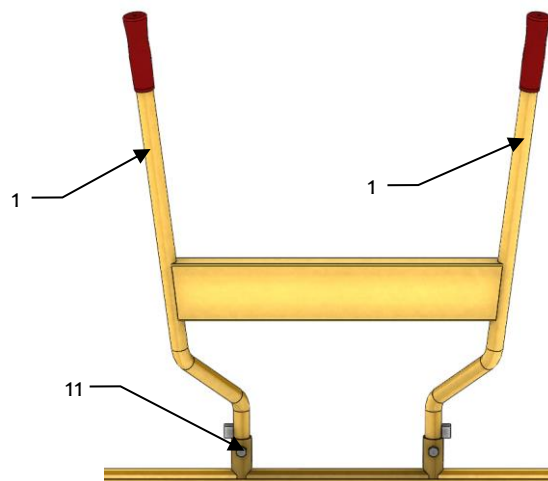
- L'appareil ne doit pas être ouvert si la voie d'accès est bloquée par une résistance.
- La capacité de charge et les largeurs nominales de l'appareil ne doivent pas être dépassées.

4 Installation

4.1 Assemblée

Le chariot de transport de pierres composites VTK-V est livré préassemblé, seules les poignées de guidage doivent être fixées comme suit.

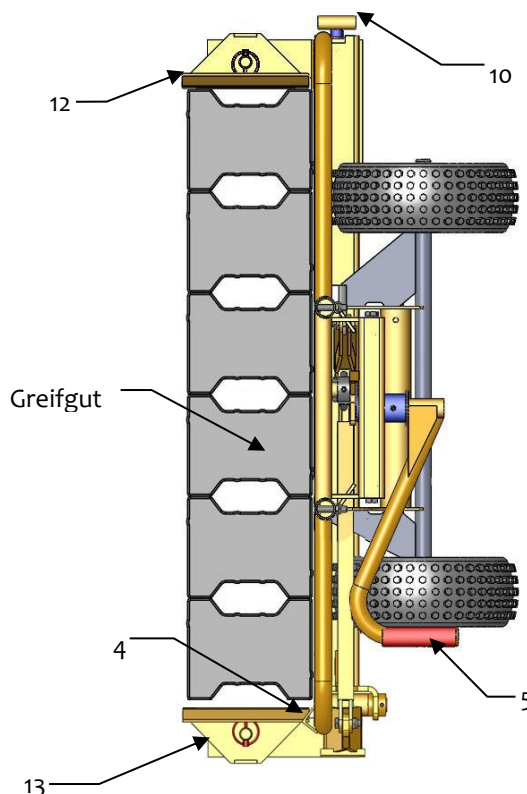
- Insérez les poignées (1) dans les bornes-fontaines (11) et fixez-les ensuite avec les vis fournies.



4.2 Ajustement du matériel à saisir

- Placez le levier de serrage (5) vers la gauche (comme indiqué) → La mâchoire gauche (13) est en position ouverte.
- Rapprochez le VTK-V du matériau à saisir, en veillant à ce que le matériau à saisir repose contre la butée (4).
- Tourner la vis de réglage (10) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la mâchoire droite (12) bute sans serrer sur le matériau à saisir.
- Tournez la vis de réglage (10) de deux à trois tours dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Tourner le levier de serrage (5) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée.

→ La mâchoire gauche (13) est placée contre le matériau de préhension et serrée.



Si une force trop importante est nécessaire pour actionner le levier de serrage (5) ou si le matériau de préhension n'est pas serré correctement, vous devez effectuer à nouveau la procédure de réglage et ajuster la vis de réglage (10) en conséquence.



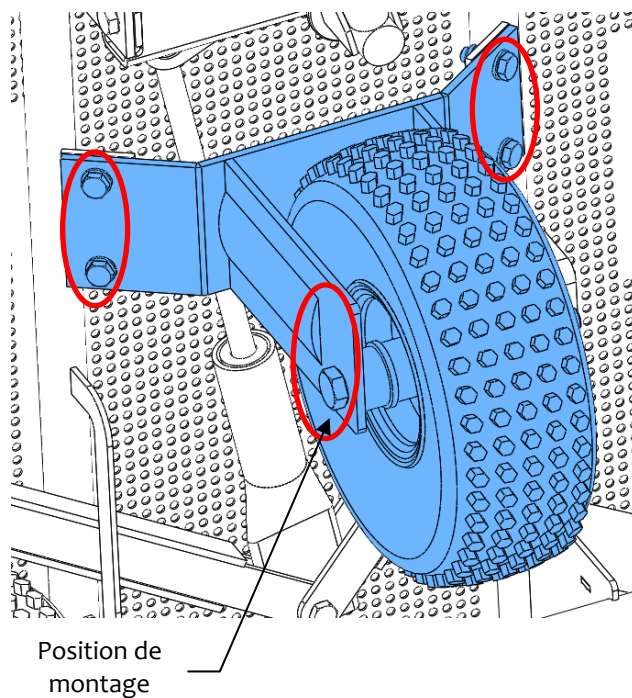
Une charge excessive sur le levier peut provoquer une déformation du matériau.

4.3 Installation de la roue de support (facultatif)



Avant d'installer les accessoires, assurez-vous qu'ils sont en bon état.

Fixez la roue de support (41100041) au chariot de transport de pierres composites à l'aide de quatre vis. Serrez les vis. La position de montage de la roue d'appui est indiquée sur la figure ci-contre.

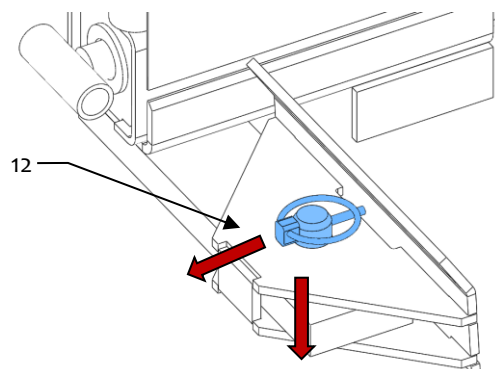


4.4 Installation d'une mâchoire spéciale et d'une extension d'appui (facultatif)

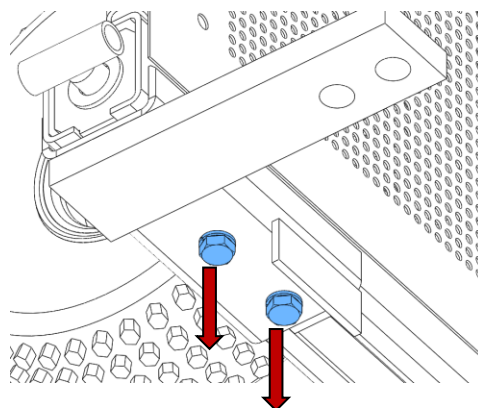


Avant d'installer des accessoires, assurez-vous qu'ils sont en bon état.

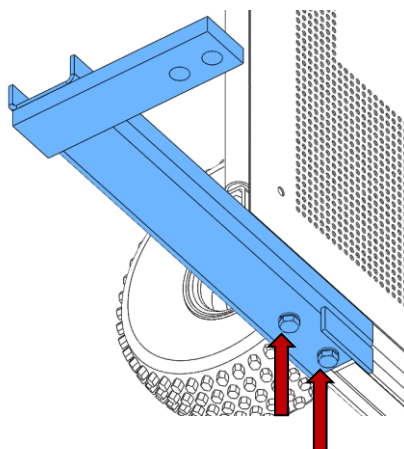
1. Démontez la mâchoire de serrage (12) en desserrant la goupille de sécurité et en la retirant de la goupille.



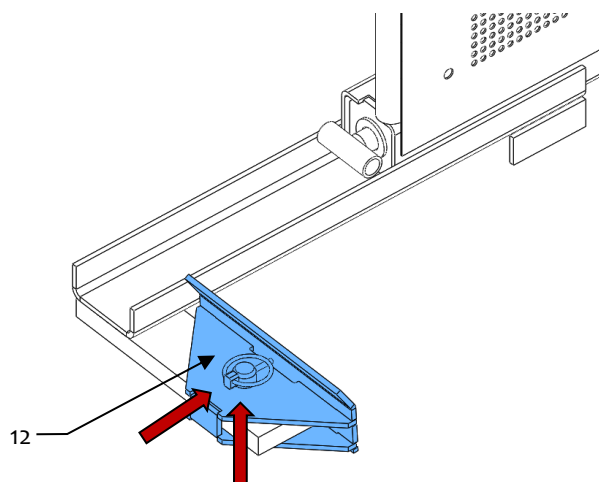
2. Desserrer les deux vis et retirer le support de mâchoire standard



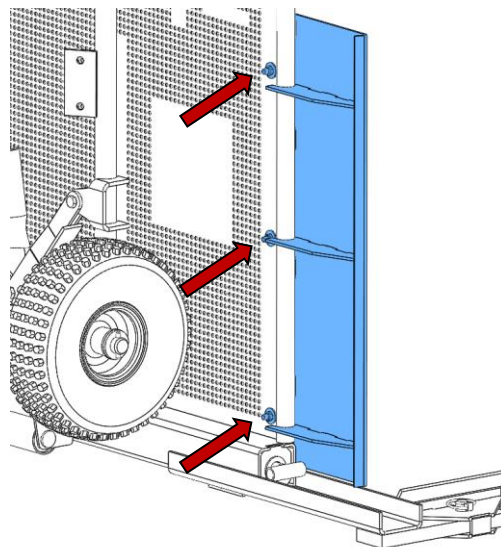
3. Monter l'extension pour la mâchoire spéciale et la fixer avec deux vis. Serrez les vis.



4. Monter la mâchoire de serrage (12) sur la rallonge avec un boulon et une attelle de sécurité.



5. Fixer l'extension du support avec trois vis comme indiqué sur la figure et serrer les trois écrous.

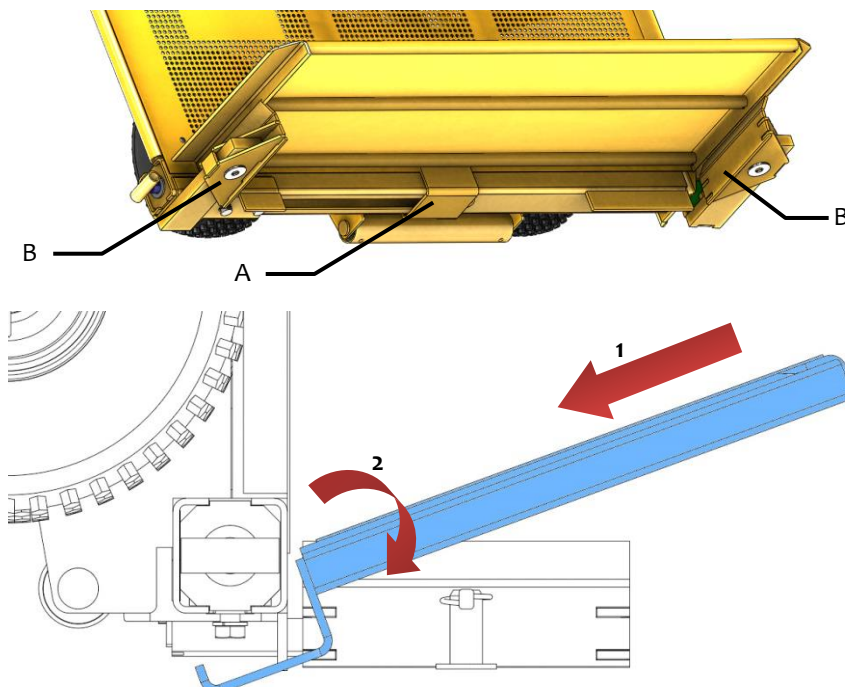


4.5 Installation d'un plateau de stockage



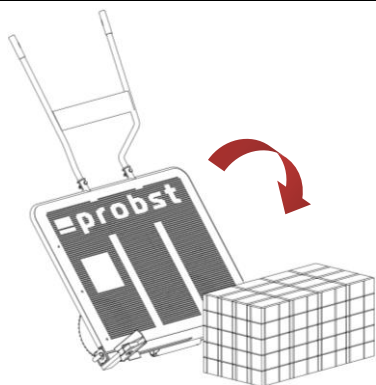
Avant d'installer les accessoires, assurez-vous qu'ils sont en bon état.

Accrochez la languette (A) au bord inférieur du plateau, puis placez le plateau sur les mâchoires (B).

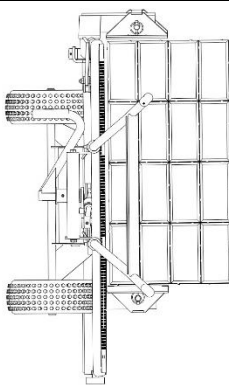


5 Maniement

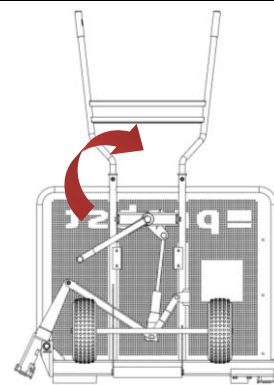
5.1 S'emparer des biens sur la terre ferme



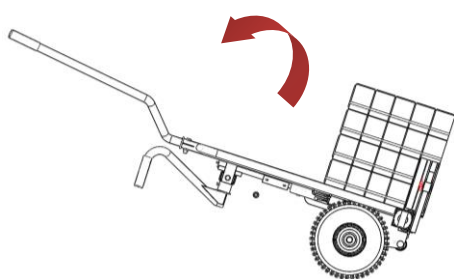
1. approcher avec précaution le matériel à saisir avec le VTK-V.



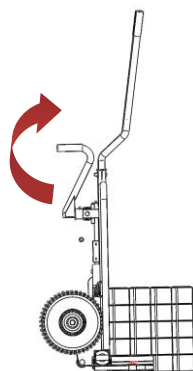
2. mettre en place la plaque d'arrêt et de support en plaçant le VTK-V verticalement sur le matériau de la benne.



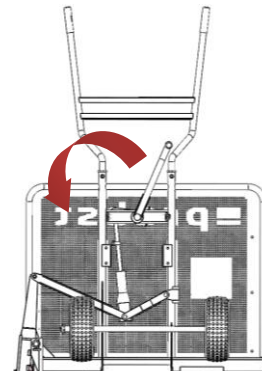
3. tournez le levier de serrage dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée afin de serrer le matériau de préhension.



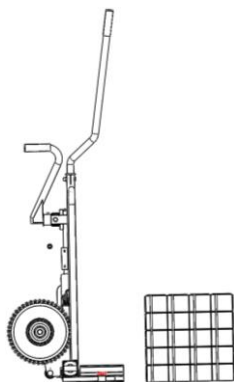
4. saisir le VTK-V par les poignées, mettre la plaque de support en position horizontale et transporter avec précaution la charge saisie jusqu'à sa destination.



5. à destination, amener avec précaution le VTK-V en position verticale

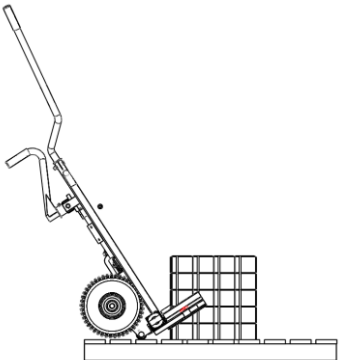
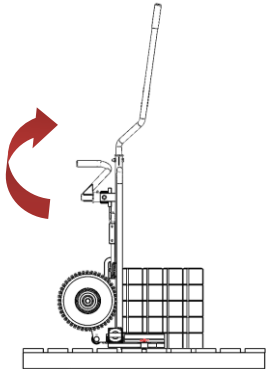
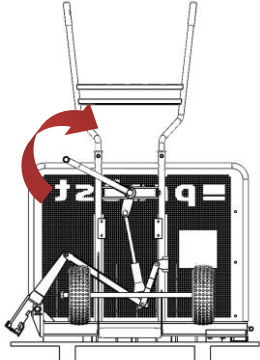
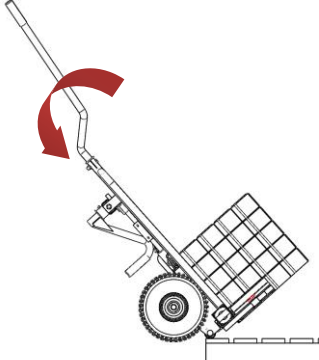
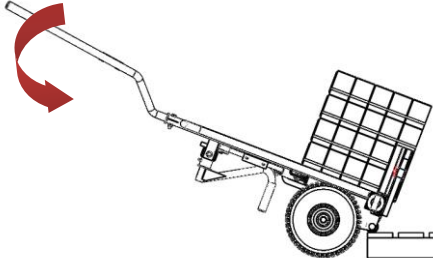
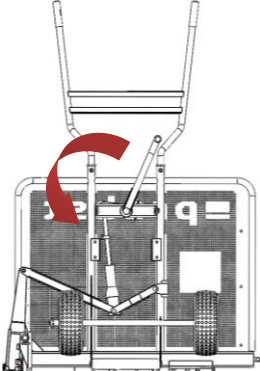
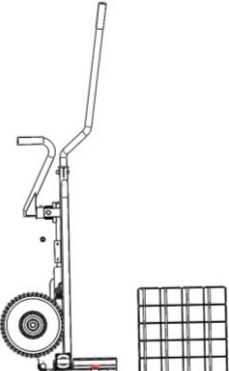


6. tournez le levier de serrage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour libérer le matériau de préhension.



7. le VTK-V peut désormais être déplacé

5.2 Marchandises saisies sur la palette

 <p>1. poussez le VTK-V sur la palette à l'aide du rouleau de support, déplacez avec précaution le VTK-V jusqu'au matériel de préhension.</p>	 <p>2. mettre en place la plaque d'arrêt et de support en plaçant le VTK-V verticalement sur le matériau de la benne.</p>	 <p>3. tournez le levier de serrage dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée afin de serrer le matériau de préhension.</p>
 <p>4. incliner le VTK-V vers le corps et le tirer avec le rouleau vers le bord de la palette de manière à ce que les roues du VTK-V regardent par-dessus la palette</p>	 <p>5. dans cette position, continuer à incliner le VTK-V jusqu'à ce qu'il repose sur les roues</p>	 <p>6. à destination, amenez avec précaution le VTK-V en position verticale et tournez le levier de serrage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour libérer le matériel à saisir.</p>
 <p>7. le VTK-V peut désormais être déplacé</p>		

6 Maintenance et entretien

6.1 Maintenance



Pour que l'appareil fonctionne parfaitement, pour assurer sa sécurité de fonctionnement et une longue durée de vie, il est impératif d'effectuer les opérations de maintenance spécifiées dans le tableau ci-dessous aux intervalles prescrits.

Utiliser **exclusivement des pièces de rechange d'origine** ; la garantie ne s'applique pas dans le cas contraire.

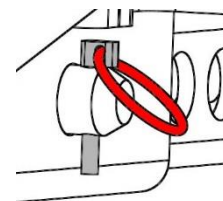
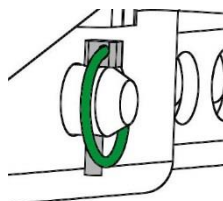


Tenir compte du fait que tous les travaux effectués sur l'appareil impliquent systématiquement son arrêt !

6.1.1 Mécanique

Délai d'entretien	Opérations à effectuer
Première inspection après 25 heures de fonctionnement:	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler, le cas échéant resserrer toutes les vis de fixation (opération à faire réaliser par un expert).
Toutes les 50 heures de fonctionnement:	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier le bon serrage des boulons et les resserrer le cas échéant. Serrer toutes les vis de fixation (en veillant à respecter les couples de serrage correspondant aux différentes classes de résistance). Contrôler que tous les éléments de sécurité fournis (par exemple les goupilles clip) fonctionnent parfaitement et remplacer tout élément défectueux. → 1) Vérifier le bon fonctionnement de toutes les articulations, guidages, boulons et roues dentées, les rajuster ou les remplacer en cas de besoin. Vérifier et nettoyer les mâchoires de prise (si existantes), les remplacer en cas de besoin. Graisser le côté supérieur et inférieur du palier de glissement (si existant) avec une spatule lorsque l'appareil est ouvert. Graisser toutes les graisseurs (si existant) avec pompe à graisse.
Au minimum 1 fois par an (Réduire l'intervalle lorsque les conditions d'utilisation sont sévères)	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler les éléments porteurs ainsi que les boulons et éclisses. Contrôle des fissures, usure, corrosion et sécurité de fonctionnement par un expert.

1)



6.2 Élimination des dérangements

INTERFERENCE	CAUSE	REMEDE
La force de serrage n'est pas suffisante, la charge glisse.		
(facultatif)	Les mâchoires des pinces sont usées	Remplacer les mâchoires de préhension
(facultatif)	La capacité de charge est supérieure à celle autorisée	Réduire la capacité de charge
Réglage de la portée de saisie (facultatif)	La mauvaise plage de prise est fixée	Ajuster la portée de la pince en fonction des marchandises à transporter
Propriétés des matériaux	La surface du matériau est sale ou le matériau de construction n'est pas adapté / autorisé pour cet appareil	Vérifiez la surface du matériau ou consultez le fabricant pour déterminer si le matériau de construction est autorisé pour cet appareil

6.3 Réparations



- Seul un personnel disposant des connaissances et des compétences nécessaires est autorisé à effectuer des réparations sur l'appareil.
- Avant la remise en service, faire contrôler l'appareil par un expert.

6.4 Devoir de contrôle

- L'entrepreneur doit veiller à ce que l'appareil soit contrôlée au moins une fois par an par un expert, et à ce que les déficiences constatées soient réparées immédiatement (→ voir la norme DGUV 1-54 et la norme DGUV 100-500).
- Observer les prescriptions correspondantes des associations professionnelles déclaration de conformité.
- Le contrôle expert peut également être effectué par le fabricant Probst GmbH.
Contactez-nous à : service@probst-handling.com
- Lorsqu'un contrôle a été effectué et que les déficiences ont été réparées sur l'appareil, nous conseillons d'apposer la plaquette „CONTRÔLE DE SÉCURITÉ“ bien lisiblement sur l'appareil (No de commande: 2904.0056+vignette du contrôle technique avec date).



La vérification par un expert doit être impérativement documentée.

Appareil	Année	Date	Expert	Société

6.5 Informations concernant la plaque signalétique



Le type et le numéro de l'appareil ainsi que l'année de construction sont des informations importantes pour identifier l'appareil. Elles doivent toujours être indiquées pour des commandes de pièces de rechange, des demandes de garantie et d'autres questions en liaison avec l'appareil.

La charge maximale indique la capacité de charge maximale pour laquelle l'appareil est conçu. La charge maximale ne doit pas être dépassée.

Le poids propre défini sur la plaque signalétique doit être pris en compte lors de l'utilisation avec un engin de levage / engin porteur (par ex. grue, palan, chariot élévateur, excavateur ...).



Exemple:

6.6 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST



Lors de chaque location/prêt d'un engin PROBST, les instructions d'emploi originales correspondantes doivent **impérativement** être jointes (si la langue n'est pas celle de l'utilisateur, une traduction des instructions d'emploi originales dans la langue adéquate doit être fournie) !

La garantie ne peut s'appliquer pour cet appareil qu'à condition que les travaux de maintenance prévus aient été effectués (par un atelier spécialisé et autorisé) ! Après la réalisation de travaux de maintenance périodiques, il faudra nous transmettre sans délai la présente attestation de maintenance (signée et revêtue de votre cachet) ¹⁾

¹⁾ par email à: service@probst-handling.com / par fax ou par courrier.

Opérateur: _____

Modèle: _____

N° de commande.: _____

N° de appareil: _____

Année de construction: _____

Première inspection après 25 heures de service

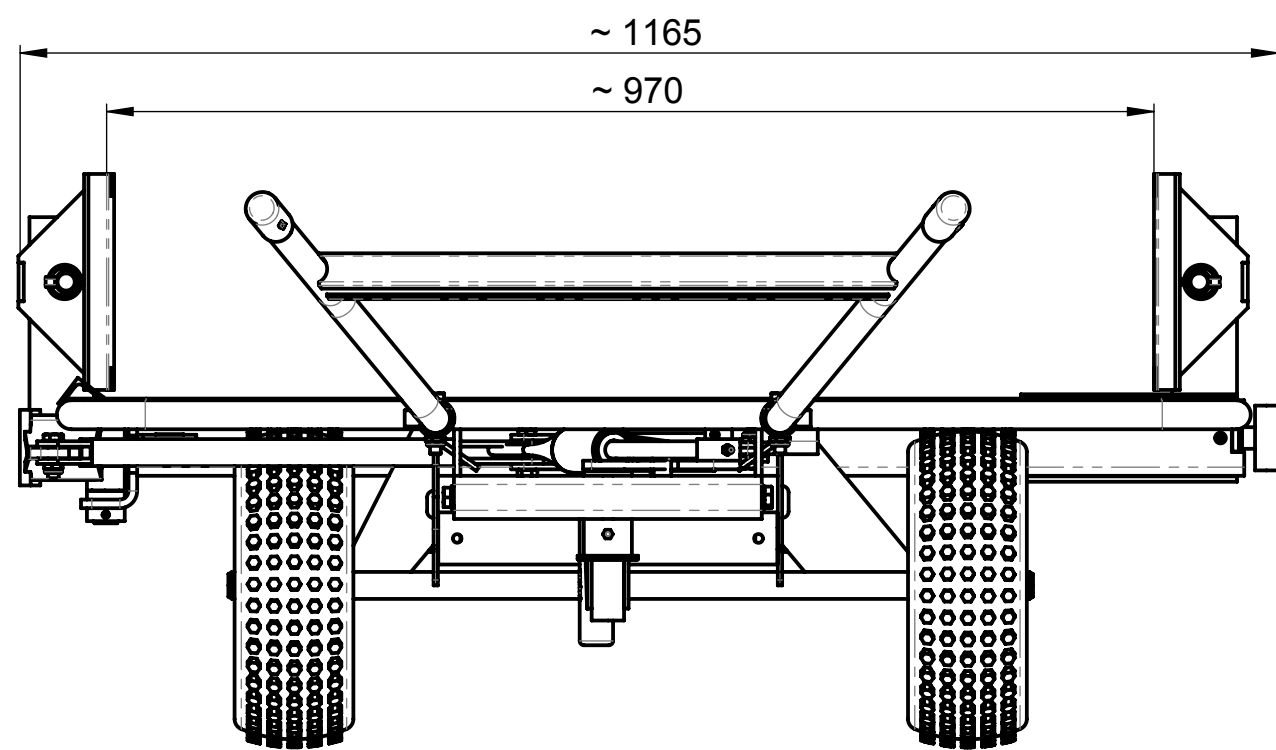
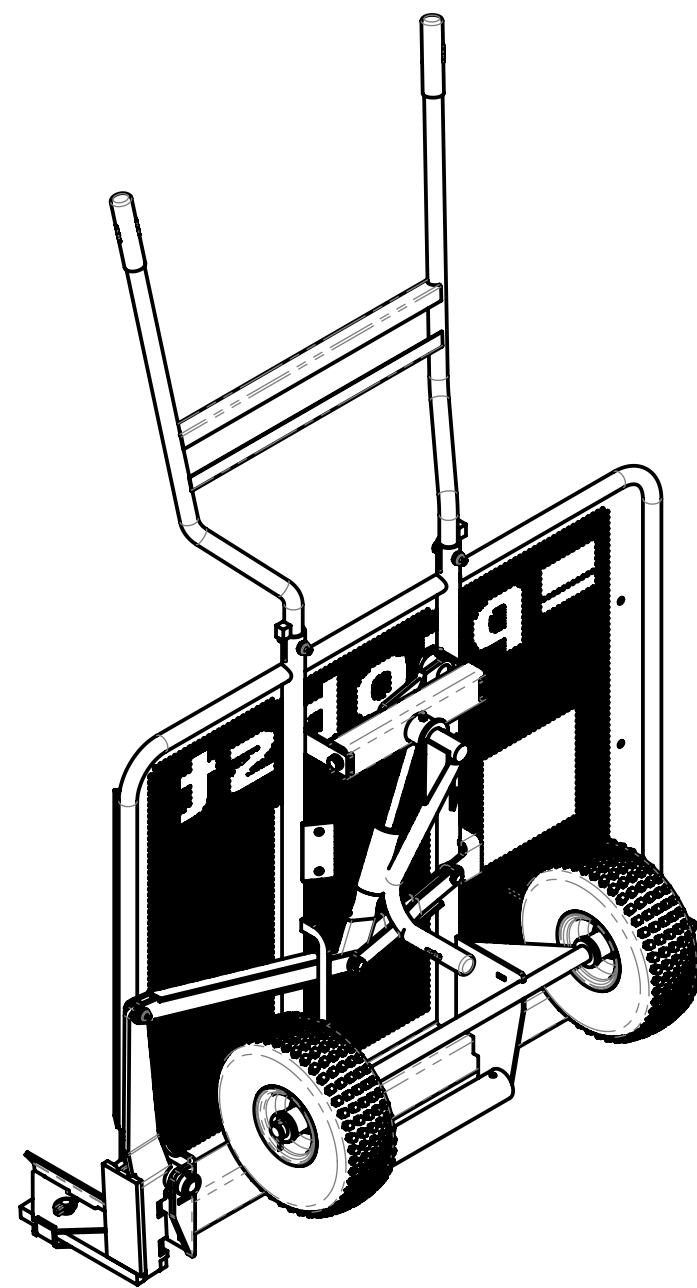
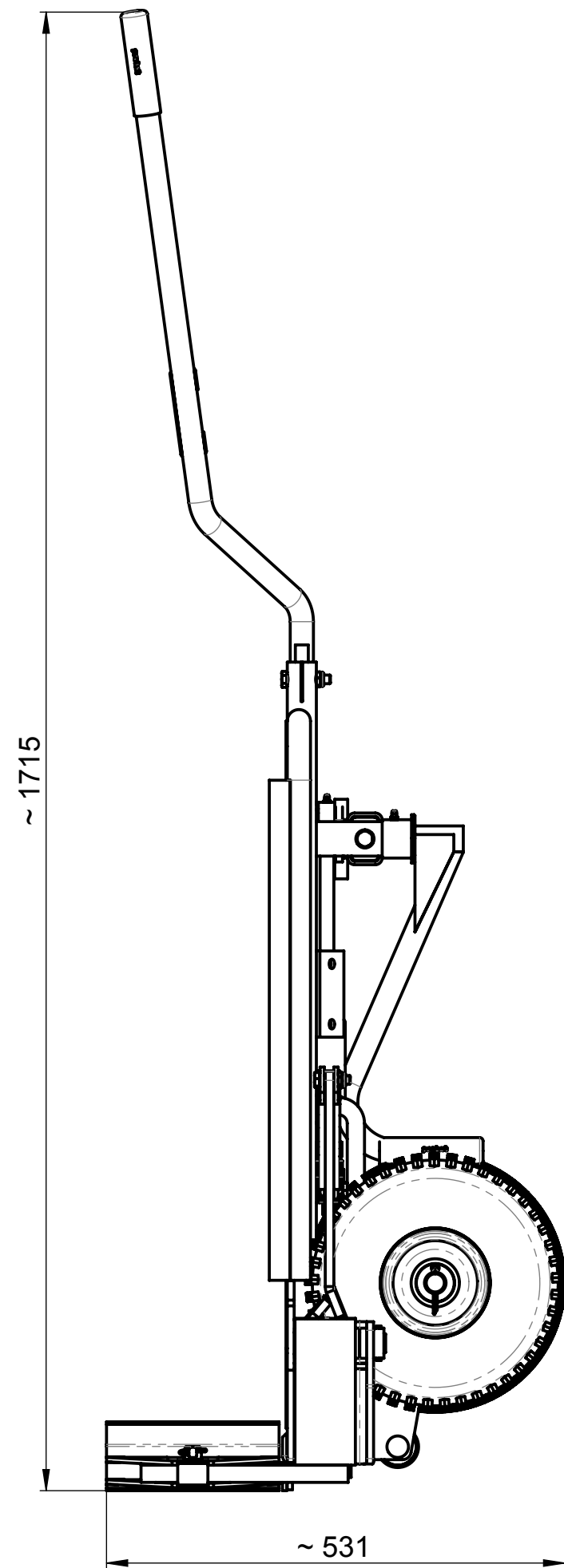
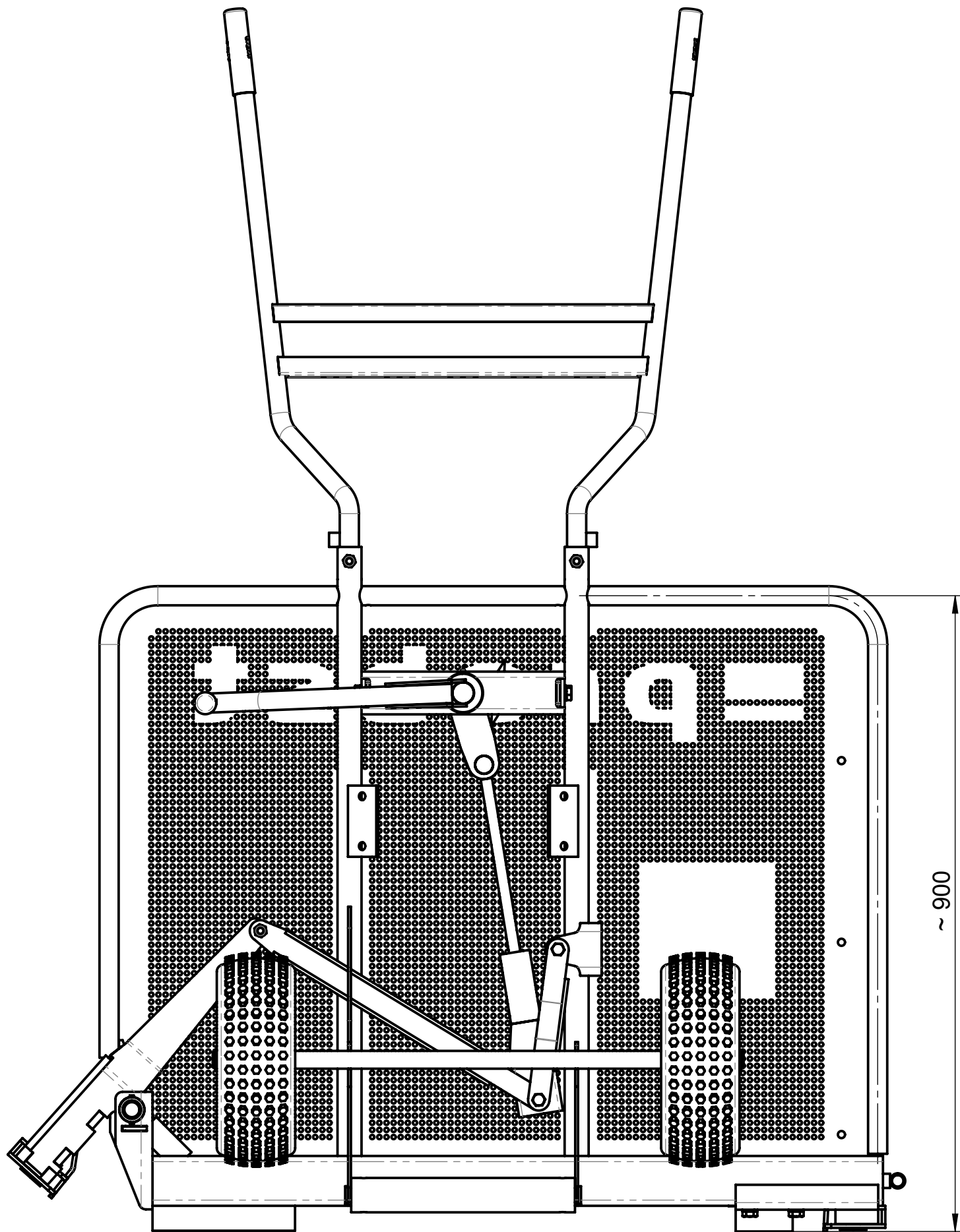
Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		<div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div>

Toutes les 50 heures de service

Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		<div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div>
		<div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div>
		<div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div>

Au minimum 1 fois par an

Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		<div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div>
		<div>Pistil</div> <div>.....</div> <div>Nom Signature</div>



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:
400 kg / 880 lbs

Eigengewicht / Dead Weight:
68 kg / 150 lbs

Product Name:
Adjustable Paver Transport Cart VTK-V

probst
handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	27.4.2016	M.Wunder
Gepr.	2.2.2017	M.Wunder

Benennung
VTK-V

	Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
1	D51100015	1
		von 1

Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

41100067

siehe separate Liste
see separate list

20450007

20000024

41100078

20530013

41100076

41100077

41100069

20450007

20000022

30300054

20540036

20100016

21850005

41100084

41100080

41100074

20000018

21600016

20100016

20000019

20500005

20000057

41100073

20100016

41100085

20530014

41100069

20540036

30300054

20000058

20100016

20450007

20000024

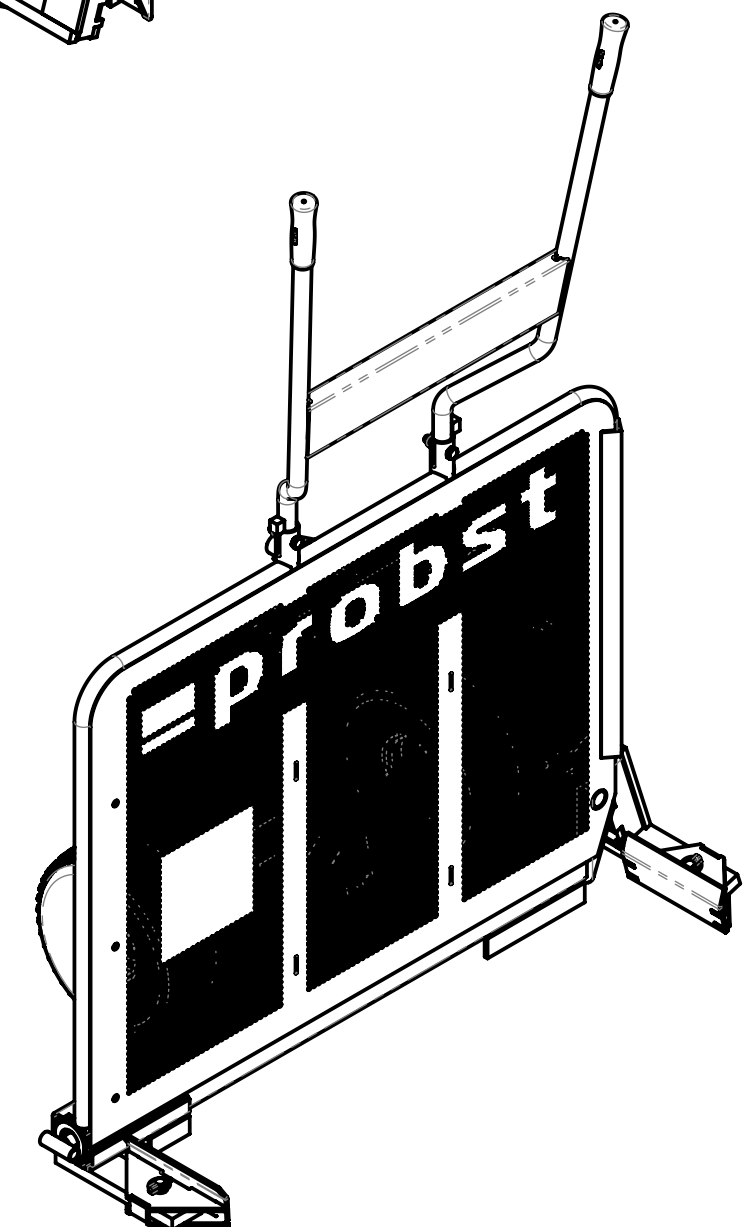
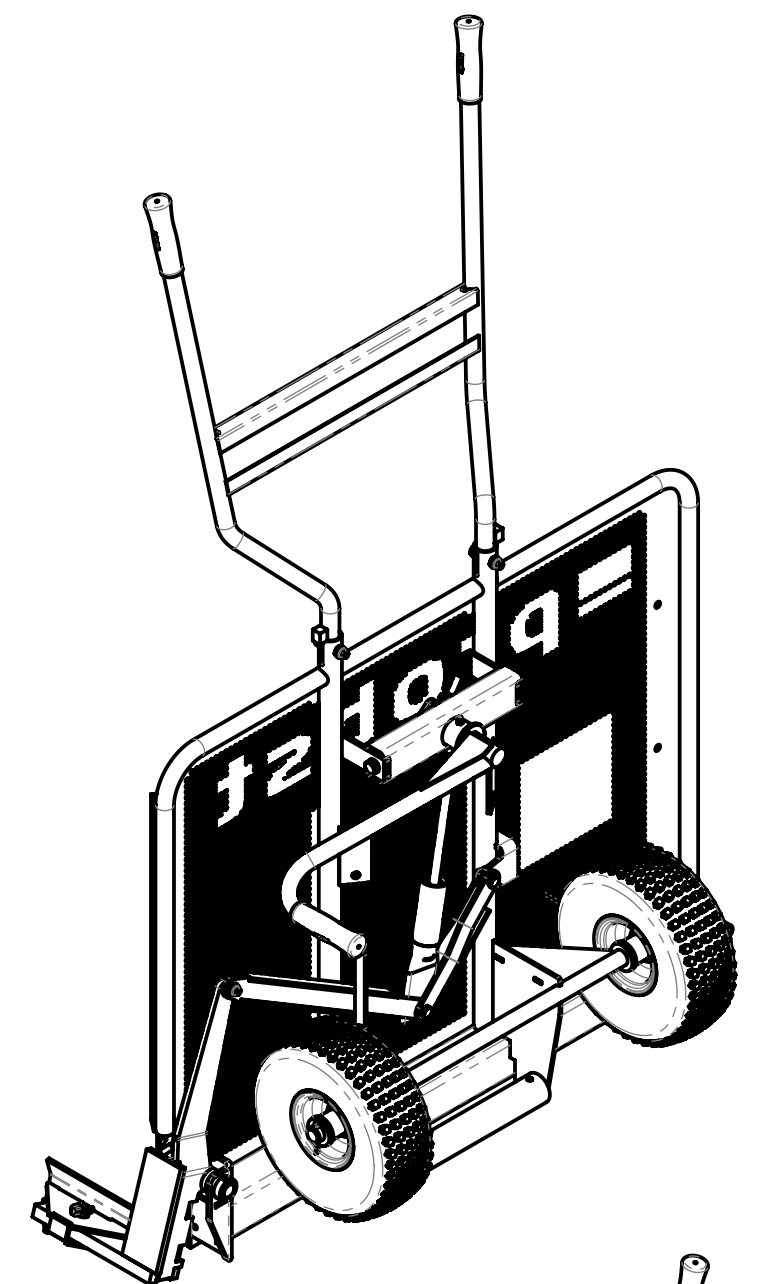
41100072

20400035

21850005

30300111

20400035

**probst**
handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	27.4.2016	M.Wunder
Gepr.	2.2.2017	M.Wunder

Benennung
VTK-V

Artikelnummer/Zeichnungsnummer

E51100015

Blatt

1

von 1

Zust. Urspr.

Ers. f.

Ers. d.

8

7

6

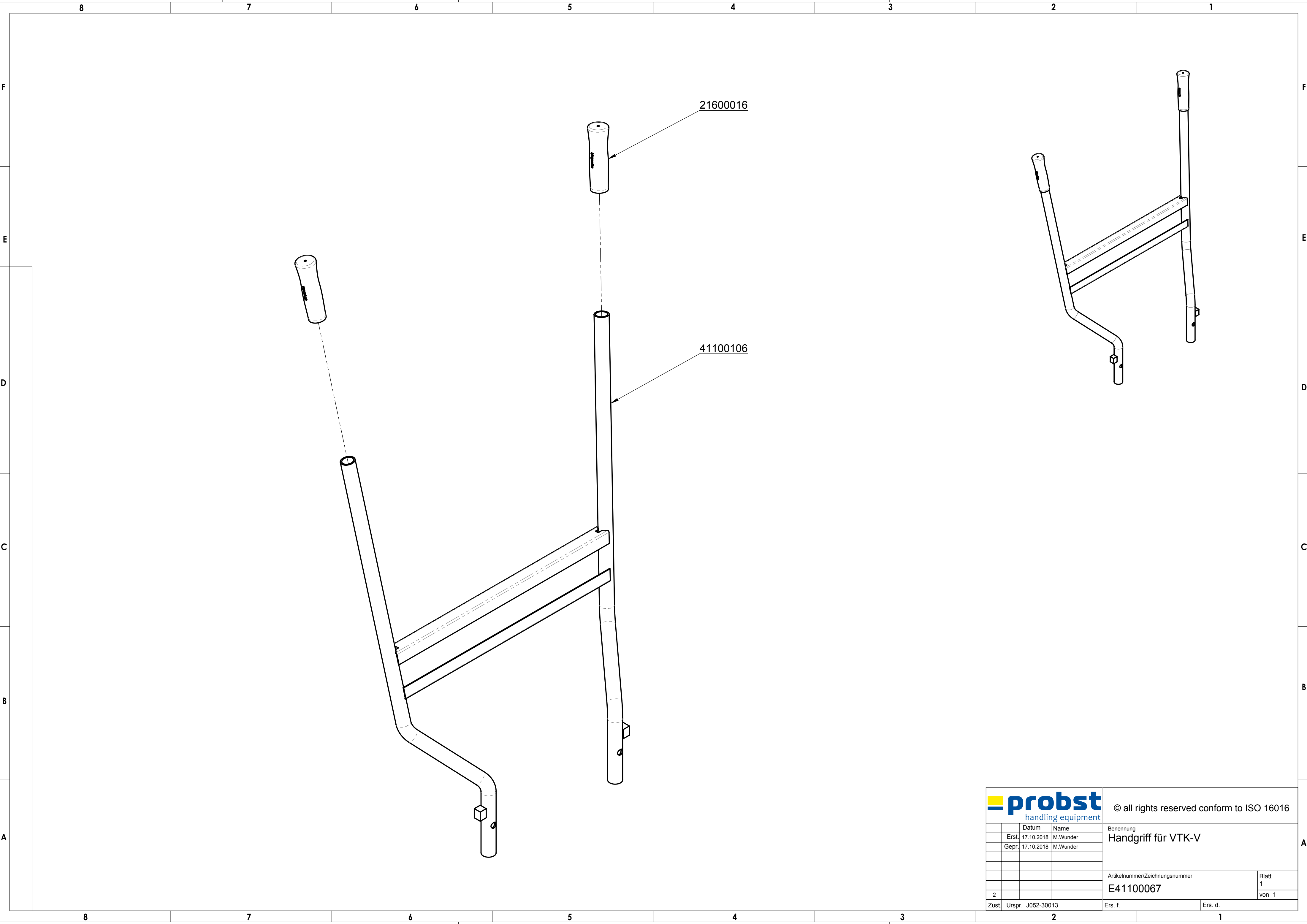
5

4

3

2

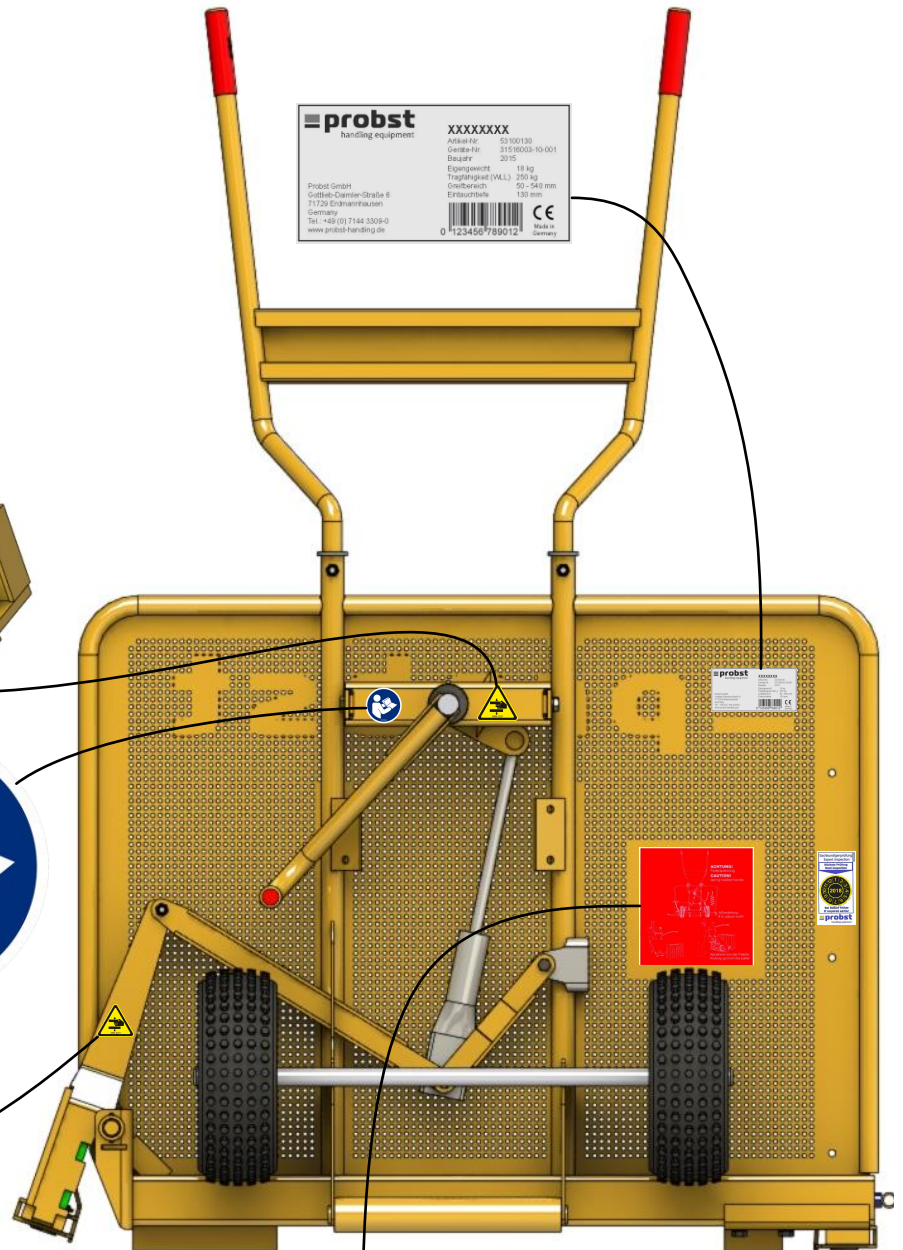
1



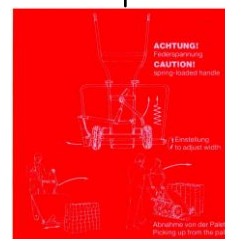
			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 17.10.2018	M.Wunder	Handgriff für VTK-V	
	Gepr. 17.10.2018	M.Wunder		
2				
Zust.	Urspr. J052-30013		Ers. f.	Ers. d.



29040075



29040221



29040072



29040056